

Weisungen für die UKW-Sendernetzplanung

Änderung vom 19. Dezember 2001

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst*

I

Die Weisungen für die UKW-Sendernetzplanung vom 31. August 1994¹ werden wie folgt geändert:

Art. 11, Ziff. 28–31

Für die Verbreitung von Radioprogrammen lokaler und regionaler Veranstalter sind folgende Versorgungsgebiete vorzusehen:

28. Region Luzern
Veranstalter: 1
Zone A: Amt Luzern; Region Emmenbrücke – Sursee; Kanton Zug; Talkessel Schwyz; Bezirke Küssnacht a. R., Gersau; Strecken Brunnen – Altdorf, Horw – Hergiswil – Sarnen – Brünigpass, Hergiswil – Stans – Engelberg, Stans – Beckenried – Altdorf, Stans – Sarnen
Zone B: Restliche Teile der Kantone Obwalden und Nidwalden; restlicher Kanton Luzern
29. Region Luzern-Stadt
Veranstalter: 1
Zone A: Stadt und Agglomeration Luzern
Zone B: –
30. Region Zug
Veranstalter: 1
Zone A: Amt Luzern; Region Emmenbrücke – Sursee; Amt Hochdorf; Bezirk Affoltern; Kanton Zug; Talkessel Schwyz; Bezirke Küssnacht a. R., Gersau, Einsiedeln; Strecken Brunnen – Altdorf, Horw – Hergiswil – Sarnen – Giswil, Hergiswil – Stans – Wolfenschiessen, Stans – Beckenried – Altdorf, Stans – Sarnen
Zone B: Bezirk Muri; Strecken Sihlbrugg – Adliswil, Reiden – Sursee; restliches Amt Sursee; restlicher Bezirk Schwyz

¹ BB1 1994 III 1583, 1996 II 982

31. Region Uri-Schwyz-Glarus

Veranstalter: 1

Zone A: Amt Luzern; Kantone Zug und Schwyz;
Strecken Brunnen – Altdorf, Horw – Hergiswil – Sarnen –
Giswil, Hergiswil – Stans – Wolfenschiessen, Stans –
Beckenried – Altdorf, Stans – Sarnen, Ziegelbrücke –
Schwanden, Altdorf – Gotthard, Schwanden – Linthtal,
Schwanden – Elm; Glarus

Zone B: Bezirke See und Gaster; restlicher Kanton Uri;
restlicher Kanton Glarus

II

Diese Änderung tritt am 19. Dezember 2001 in Kraft.

19. Dezember 2001

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz